

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1. „Der erfolgreichste Autor deutscher Zunge“	9
2. Karl-May-Philologie	11
3. Methodische Fragen	17

Grundlagen und Voraussetzungen zu Mays Werk

A. Politische, wirtschaftliche und soziale Hintergründe	24
I. Die Industrialisierung	24
II. Die Politik des Imperialismus	26
III. Innenpolitische Entwicklungen	27
B. Individuelle Voraussetzungen	30
I. Mays Lebensweg	30
1. Das Webermilieu	30
2. Kindheit und Jugend	31
3. Seminarunterricht und Lehrtätigkeit, Straftaten und Haftzeit ..	36
4. Aufstieg und Ruhm	43
5. Die letzten Lebensjahre	51
II. Die Grundstrukturen in Mays Reflexionsvermögen	54
C. Literarische Einflüsse	60
I. Wissenschaftliche Quellen	61
II. Deutsche Ritter- und Räuberromane	63
III. Abenteuerliteratur	67

Werkanalyse

A. Die Kolportageromane	71
-------------------------------	----

B. Die Abenteuerromane	94
I. Inhaltsanalyse	94
1. Dr. Karl May, genannt Old Shatterhand und Kara Ben Nemsî	94
2. Die Fluchtbewegung: freie Menschen und solche, die es werden wollen	101
3. Verbrecher	110
4. Die Tugendideale der Abenteurer	118
5. Die Staatsmacht der Exotik	132
6. Die Organisation der Abenteurer	136
7. Die immergleiche Handlung	154
8. Abendland und Exotik im Vergleich	158
9. Deutsche Assoziationen	166
10. Der geliebte Held	169
11. Weltanschauung der Exotik	179
12. Das Prinzip Eindeutigkeit: die Verhäuslichung der Exotik	188
13. Dekadenz der Gegenwelt	194
II. Formanalyse	206
1. Erzählperspektive	206
2. Tektonik	211
3. Sprache	223
4. Das Verhältnis von Form und Inhalt	227

Rezeption

A. Mays Wirkung in seiner Zeit	235
I. Das Publikum	235
II. Die Reaktion der Kritik	246
B. Der anhaltende Erfolg	251
I. Publikumswandel und Kommerzialisierung	251
II. Die Mißverständnisse der Sekundärliteratur	259
III. Zur Aktualität Mays	265

Anhang

Anmerkungen	269
Literaturverzeichnis	291